

Ein großes, alpines Landschaftserlebnis.

Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge
75.62 km

Höhenmeter Bergauf
5703 hm

Höhenmeter Bergab
4833 hm

Gehzeit Anstieg
34 h

Gehzeit Gesamt
34 h

Höchster Punkt
2698 m

Schwierigkeit
Mittel

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

**Öffentlicher
Verkehr:**

Mit den Bus bis zur Haltestelle "Außervillgraten Abzw. Winkeltal"

Parken:

Ausgangspunkt:

Parkplatz im Zentrum

Endpunkt:

Außervillgraten

Beste Jahreszeit:

Thurntaler
MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Routentyp:

Rundtour

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Volkzeiner Hütte 1.880m

Parkplatz Reiterstube 1.500m

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Die besondere Attraktion des Weges liegt in seiner Führung, mitten durch ein alpines Hochgebirge im Grenzraum zwischen Osttirol und Südtirol. Aus der Vogelperspektive betrachtet, malen die rund 50 mächtigen Gipfel der Villgrater Berge ein Herz in die Landschaft, in dessen Mitte die beiden Bergsteigerdörfer Innervillgraten und Außervillgraten liegen, ein Herz, das im Rhythmus der Ostalpen taktet. Eine gigantische Bergkulisse mit den höchsten und mächtigsten Berggipfeln Österreichs und Südtirols wie dem Großglockner, mit 3.798 m der höchste Berg der Alpenrepublik, der mächtige Gebirgsstock des Großvenedigers, die mystischen Zacken der grauen Berge, den Südtiroler Dolomiten mit den sagenhaften Drei Zinnen im Norden und Süden sowie den vom ewigen Eis bedeckten Gipfeln der Zillertaler Alpen und den Gipfeln der Goldberggruppe im Westen und Osten bilden die sagenhafte Kulisse für ein großes Wanderabenteuer im Villgratental, das Hochbelvedere ersten Ranges. In fünf, entsprechend der ursprünglichen Bergfahrt nachempfunden Etappen, verbindet das Herz Ass 50 mächtige Gipfel, die das abgeschiedene Villgratental seit jeher scheinbar liebevoll einhegen.

Etappe 1: Almenweg zur Herrgottslärche

Über 9 Almen hinauf in luftige Höhen

Etappe 2: Über den Salzsteig ins Volkzein

Alten Spuren folgen

Etappe 3: Weg der Quellen und des Wassers

Von Trögern, Trögelen und Hörnern

Etappe 4: Über die Jöcher

„Ein schweres Joch tragen“

Etappe 5: Grenzlandweg zum Thurntaler Urban

Eine Parade der Sextener Dolomiten

Die Einzeletappen sind miteinander frei kombinierbar, Etappenvariationen lassen sich aufgrund des gegebenen Mobilitätsangebots auch nach persönlicher Präferenz zusammenstellen.

